

Stufe: Didaktisierung ab dem Niveau B1
Unterrichtseinheiten: 1-2 Unterrichtseinheiten
Lernziele
Ehrenamt – freiwilliges Engagement

Die Lerner

- erfahren mehr über „Freiwilliges Engagement in Deutschland“;
- können Schaubilder beschreiben und interpretieren;
- können interkulturelle Vergleiche ziehen und mit ihrem Land vergleichen;
- können dem Hörtext und Lesetext einer Reportage wichtige Informationen entnehmen;
- können eine persönlichen Stellungnahme formulieren;
- können aus verschiedenen Prespektiven argumentieren.
- trainieren die Fertigkeiten Hören, Lesen und Sprechen.
- können sich gesellschaftlich einbringen und engagieren.



Arbeitsblatt zerschneiden



Arbeitsaufträge



Zusatzinfo



Arbeitsblatt (Kopier-/Folienvorlage)



Internet-Tipp

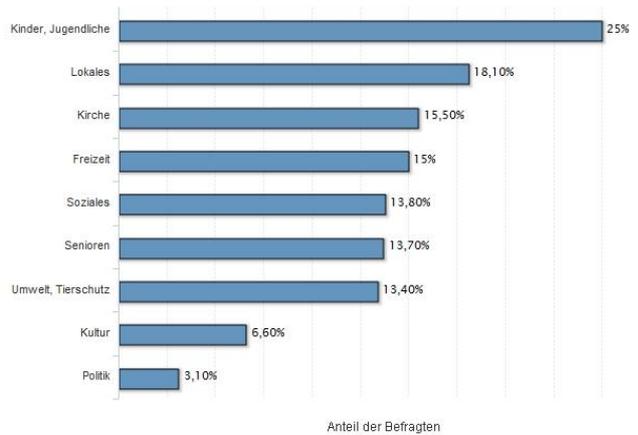


Methodischer Hinweis

Didaktisierung	
<p>Einstieg</p>  <p>Kopiervorlage 1</p> 	<p>Der Lehrer zeigt den Schülern die Briefmarke „Ehrenamt“ und die Schüler sollen raten, was das ist. Dann teilt der Lehrer die Kopie der Briefmarke aus und stellt folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaut euch die Briefmarke der deutschen Post an. • Lest den Text auf der Briefmarke. Was ist der Anlass dieser Briefmarke? • Was würdigt diese Briefmarke? • Was bedeutet Ehrenamt?  <p>Foto: gemeinfrei</p>

 <p>Phase 1</p> 	<p>Hintergrundinformation für den Lehrer:</p> <p>Die Sondermarke zeigt die Gesichter von Menschen dreier Generationen und nennt gesellschaftliche Bereiche wie Sport, Bildung und Kirche, in denen sich Ehrenamtliche engagieren. Diese Marke ist mit dem Ziel entstanden, das Ehrenamt zu würdigen und zugleich Menschen zum Nachahmen anzuregen. Die Sonderbriefmarke kostet 55 Eurocent, wurde von der Grafikerin Corinna Rogger aus Biberach gestaltet und ist seit Juni 1998 in den Verkaufsstellen der Post erhältlich.</p> <p>Der Lehrer zeigt die Zitate und das Sprichwort zum Thema „Engagement“ bzw. „Ehrenamt“ und stellt die Aufgabe dazu. Die Schüler lesen sie die Zitate, erklären sie und äußern ihre Meinung dazu im Plenum.</p> <p>Aufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mehrheit = Minderheit x Engagement. © Prof. Querulix, (*1946), deutscher Aphoristiker und Satiriker – Freiwillig arbeiten ist schlimmer als Sklaverei. Sprichwort aus Nigeria – Ist es unreif, noch engagiert zu sein, kann ich gar nicht unreif genug sein. © Paul Mommertz <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeuten die Zitate? • Welches Zitat gefällt euch? Warum? • Welchem Zitat stimmt ihr zu und welchem nicht? Warum?
<p>Phase 2</p>     <p>Kopiervorlage 3</p>	<p>Der Lehrer bildet drei Gruppen. Jede Gruppe bekommt eine andere Statistik zum Thema „Ehrenamt“ . Die Schüler beschreiben die Schaubilder in der Gruppe. Als Hilfestellung bekommen sie Redemittel. Anschließend werden die Ergebnisse der Klasse mündlich im Plenum präsentiert.</p> <p>Aufgabe</p> <p>Jede Gruppe bekommt eine andere Statistik. Beschreibt die Statistik mit Hilfe der Redemittel in der Gruppe. Präsentiert anschließend eure Ergebnisse mündlich.</p> <p>Gruppe 1</p> <p>Befragung: In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich tätig?</p> <p>http://de.statista.com/statistik/daten/studie/72784/umfrage/bereich-in-dem-ehrenamt-ausgeuebt-wird-2009/</p>

In welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich tätig?



Deutschland; ca. 200 Befragte, die ehrenamtlich tätig sind; TNS Emnid

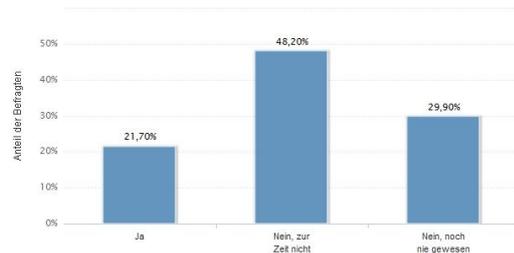
Quelle: ARAG

Gruppe 2

Befragung: Sind Sie gegenwärtig ehrenamtlich tätig?

<http://de.statista.com/statistik/daten/studie/72514/umfrage/ehrenamtliche-taetigkeit/>

Sind Sie gegenwärtig ehrenamtlich tätig?



Deutschland; ca. 1.000; TNS Emnid

Quelle: ARAG

Gruppe 3

Befragung: Für welche Ziele oder Gruppen setzen Sie sich in Ihrer Freizeit oft aktiv ein?

<http://de.statista.com/statistik/daten/studie/177072/umfrage/ziele-gruppen-fuer-die-sich-in-der-freizeit-oft-eingesetzt-wird/>

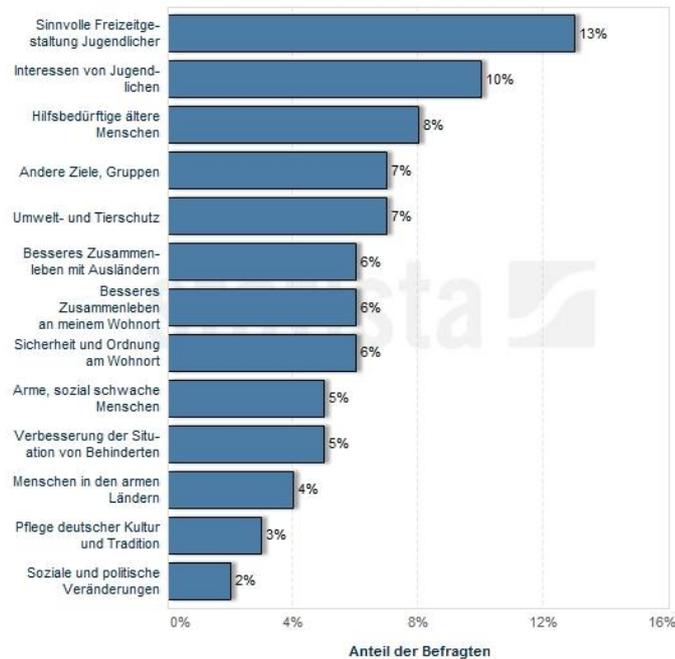


Kopiervorlage 4



Kopiervorlage 5

Für welche Ziele oder Gruppen setzen Sie sich in Ihrer Freizeit oft aktiv ein?



Deutschland; 12-25 Jahre; TNS Infratest

© Statista 2009
Quelle: Shell Jugendstudie

Redemittel für die Schaubildinterpretation:

- Das Thema des Schaubildes ist....
- Das Schaubild gibt Auskunft darüber, ...
- Das Schaubild zeigt....
- ist von ... (im Jahre ...) auf ... (im Jahre) gestiegen.
- hat zwischen (Jahr)... und (Jahr)... um ... Prozent zugenommen.
- ist zwischen (Jahr)... und (Jahr)... um ... Prozent zurückgegangen.
- Im Vergleich zu 200... ist die Zahl der ... um ... Prozent höher / niedriger.

Quelle: <http://de.statista.com/>



**Phase 3
Arbeit in Stationen**



Arbeitsblatt 1
Arbeitsblatt 2

Die Schüler bearbeiten die zwei folgenden Stationen.

Station 1 ist ein Leseverstehen und Station 2 ist ein Hörverstehen. (siehe Matial)

Quelle: Thema des Monats „Freiwillig engagiert“ ©paschnet.de

<http://www.pasch-net.de/mag/dos/fre/de3338246.htm>

Der Lehrer erklärt die Vorgehensweise, teilt die Aufgabenblätter aus und lässt die Schüler die Aufgaben selbständig bearbeiten. Anhand des Lösungsschlüssels

	<p>kontrollieren die Schüler ihre Antworten selber.</p> <p>Im Anschluss an die zwei Stationen diskutiert der Lehrer mit den Schülern in einer Gesprächsrunde über folgende Fragen als Abrundung der Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Welche Ehrenamtsart hat dich am meisten angesprochen und warum? – Hat schon jemand eine ähnliche Erfahrung gemacht? – Würdest du dich freiwillig engagieren? – Gibt es in deinem Heimatland auch Jugendliche, die sich freiwillig engagieren? – Welche Möglichkeiten gibt es in deinem Land, sich zu engagieren?
<p>Phase 4 Talkshow</p>  <p>Kopiervorlage 6</p>	<p>Der Lehrer sagt das Thema der Talkshow und teilt die Rollenkarten aus. Er gibt die Arbeitsanweisung.</p> <p>Aufgabe</p> <p>Ihr seid zu einer Talkshow zu dem Thema „Engagement ohne Geld? Ja, warum nicht?!“ eingeladen.</p> <p>Jede Gruppe bekommt eine Rollenkarte. Schlüpft in die jeweilige Rolle und bereitet Argumente, die aus der Perspektive dieser Person wichtig sind, vor. Beteiligt euch anschließend an der Talkshow.</p> <p>Rollenkarten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-bottom: 10px;"> <p>Claudia Schubert (Schüler, 16 Jahre) „Engagement ohne Geld? Ja, warum nicht?!“</p> <p>Aufgabe: Du sammelst Argumente für ehrenamtliches Engagement.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-bottom: 10px;"> <p>Oliver Hansen (Schüler, 15 Jahre) „Engagement ohne Geld? Nein, danke!“</p> <p>Aufgabe: Du sammelst Argumente gegen ehrenamtliches Engagement.</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Till Hartung (Moderator)</p> </div>

Aufgabe: Du begrüßt die Gäste, bittest sie sich vorzustellen und moderierst die Sendung. Du bereitest Fragen vor, die du den Gästen stellen könntest.

Dr. Hans Müller (Firmenchef, 54 Jahre)

„Auch als Arbeitgeber interessiert es mich, ob sich Jugendliche ehrenamtlich einbringen.“

Aufgabe: Du erklärst, warum und wie ehrenamtliches Engagement die Berufschancen erhöhen könnte.

Sabine Haag (Mutter, 45 Jahre)

„Warum nicht lieber ein Schülerjob, wo meine Tochter auch was verdienen kann?!“

Aufgabe: Du sammelst Argumente, warum du einen Schülerjob bevorzugst.

Tobias Künze (Berater und Vermittler für ehrenamtliche Tätigkeiten, 34 Jahre)

„Ehrenamtliche leben glücklicher! Die Ehrenamtsarten sind so vielfältig, dass jeder sein Glück finden kann!“

Tipp: In etwas lernschwächeren Gruppen könnte der Lehrer die Klasse in zwei Gruppen aufteilen und nur „Argumente für“ und „Argumente gegen“ freiwilliges Engagement ohne Rollenkarten in der Talkshow thematisieren.

Mögliches Projekt

Die Klasse macht Vorschläge und entscheidet sich für eine freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit, die sie an einem Schultag oder am Wochenende gemeinsam mit dem Lehrer planen und realisieren kann.



Phase 4



Didaktisierungsvorschlag

Thema des Monats: Ehrenamt – Freiwilliges Engagement

© www.pasch-net.de
Autorin: Caroline Wissa